

MORGEN & MORGEN veröffentlicht neuen Jahrgang des M&M Ratings KV-Unternehmen: Vier Versicherer erhalten die Höchstbewertung



© MORGEN & MORGEN

MORGEN & MORGEN hat erneut die Privaten Krankenversicherer analysiert. Der neue Jahrgang des M&M Ratings KV-Unternehmen zeigt dabei die Entwicklung der zehn wichtigsten Bilanzkennzahlen. Vier Versicherer erhalten eine 5-Sterne-Bewertung, zehn Versicherer 4 Sterne. Insgesamt wurden 30 Versicherer untersucht.

Bei Abschluss einer Versicherung stellt sich für den Versicherungsnehmer die Frage, wie krisenfest und transparent ist mein Versicherungsunternehmen im Markt. Das Software- und Analysehaus MORGEN & MORGEN liefert mit dem M&M Rating KV-Unternehmen die Antwort für Berater und Makler. Im Rahmen der Fünfjahresbetrachtung wurden jeweils zehn Bilanzkennzahlen der Privaten Krankenversicherer für die Jahre 2014 bis 2018 analysiert. Das Rating erlaubt somit Aussagen über die wichtigsten Aspekte der Versicherer: Kosten, Solidität und Wachstum.

Die Wachstumsrate für natürliche Personen in der Vollversicherung liegt im Geschäftsjahr 2018 bei minus 0,55 Prozent. Zusatzversicherungen erfreuen sich dagegen nach wie vor großer Beliebtheit. Die Wachstumsrate beträgt hier 1,20 Prozent. Bei der Anzahl der versicherten Personen insgesamt stellten die M&M-Analysten ein Wachstum in Höhe von insgesamt 0,85 Prozent fest.

Sowohl die Kostenquoten als auch das Eigenkapital bleiben konstant. Die weiterhin schwierige Situation am Kapitalmarkt spiegelt sich in den Erfolgsgrößen und in Größen der Finanzierbarkeit wieder. Die Nettoverzinsung sinkt deutlich im Schnitt von 3,45 auf 3,03 Prozent und gleichzeitig sinken die Bewertungsreserven der Kapitalanlagen. Während die RfB-Quote noch recht konstant bleibt, reduziert sich allerdings die RfB-Zuführungsquote.

„Die Versicherer reagieren auf die anhaltende Niedrigzinsphase. Das schlägt sich primär in Rechnungszinssenkungen im Bestand nieder, die für den Kunden durch Beitragsanpassungen spürbar werden. Bis 2012 wurden die Tarife mit einem Rechnungszins von 3,5 Prozent kalkuliert. Mittlerweile liegt der durchschnittliche Rechnungszins in den Beständen der Versicherer 2018 bei 2,8 Prozent – 2017 waren es noch 3,0 Prozent“, erklärt Thorsten Saal, Bereichsleiter Mathematik von MORGEN & MORGEN.

„Angesichts der Stimmung am Kapitalmarkt schlagen sich die Versicherer gut und der PKV-Markt bleibt stabil. Dennoch wird es weiterhin zu Beitragsanpassungen kommen“, resümiert Peter Schneider, Geschäftsführer von MORGEN & MORGEN. Im Rating wurden 30 Versicherer berücksichtigt. Vier Versicherer erhalten eine 5-Sterne-Bewertung, zehn Versicherer eine 4-Sterne-Bewertung.

Das komplette Rating und die Erläuterung finden Sie [hier](#).

Weitere Ratings und Rankings folgen in regelmäßigen Abständen und können auf der [Website](#) eingesehen werden.

Pressekontakt:

Jennifer Ebing

Telefon: +49 (0) 6192 9962 - 30

Fax: +49 (0) 61 92 99 62 - 600

E-Mail: j.ebing@morgenundmorgen.de

Unternehmen

MORGEN & MORGEN GmbH

Wickerer Weg 13 - 15

65719 Hofheim am Taunus

Internet: www.morgenundmorgen.de

Über MORGEN & MORGEN GmbH

M&M gilt als das führende Analysehaus in der Versicherungsbranche. Mit der Softwareprogrammwelt M&M Office hat MORGEN & MORGEN seine führende Rolle als Qualitätsanbieter von bedarfsgerechten Vergleichs- und Analyseprogrammen manifestiert. Neben der Untersuchung des Preis-Leistungsumfangs, werden auch Bedingungsdetails der Versicherungstarife analysiert und den Anwendern des Vergleichs- und Analyseprogramms zur Verfügung gestellt. Eine professionelle, spartenübergreifende Beratung wird so erst möglich.